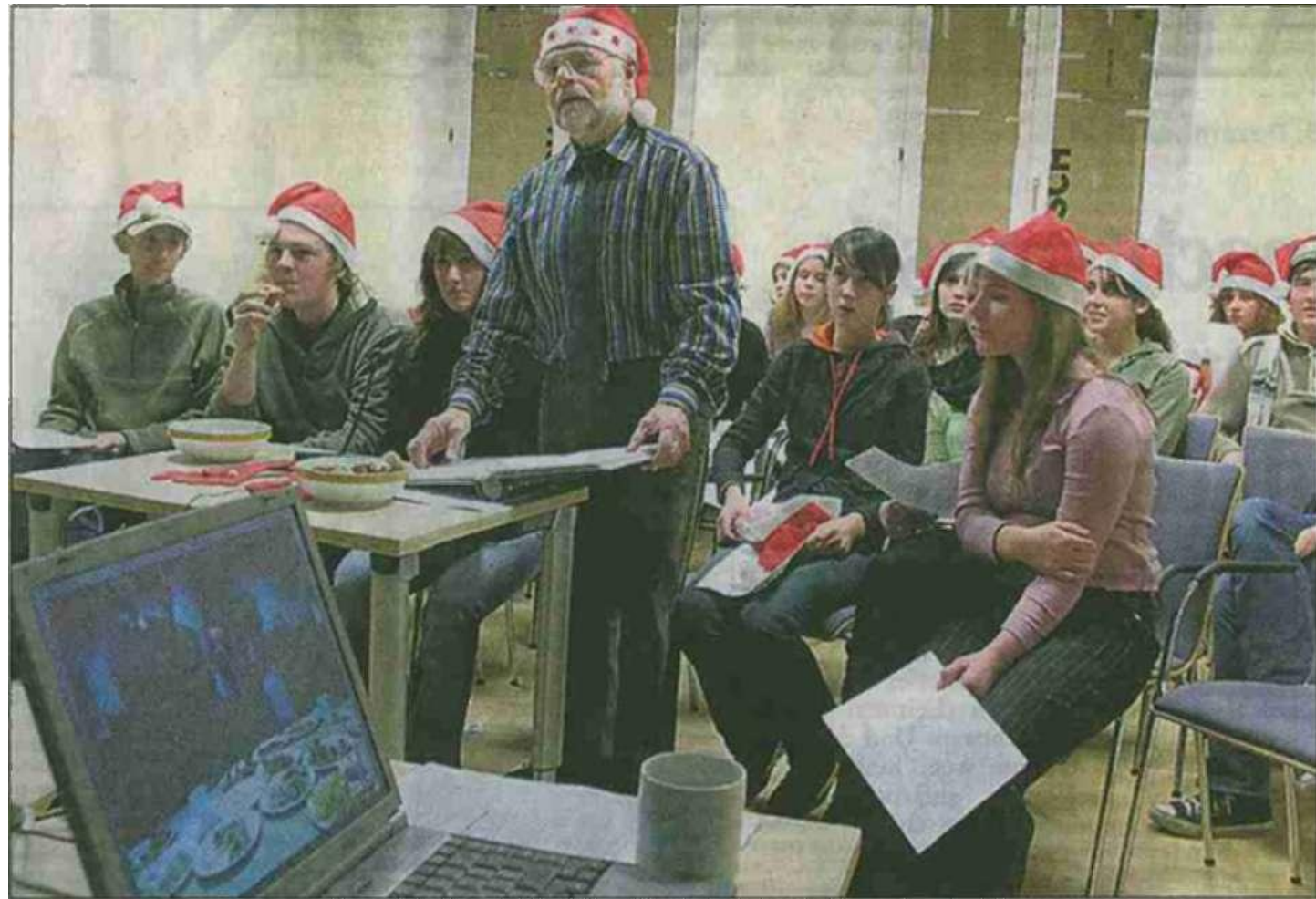


Per Webcam mit England Weihnachten gefeiert

Online-Projekt „The English Group“ des Schulzentrums hat sich etabliert/An der Technik hapert's noch

Bad Pyrmont (kata). „Quiet please - Ruhe“, töne es durch den Raum in der Villa Winkelmann, während im Hintergrund das Klingelgeräusch eines alten Telefons ertönt. Keith Barlow versucht, mit seinen englischen Partnern in Manchester über Webcam zwecks gemeinsamen Weihnachtsfeiern Kontakt aufzunehmen.

Mit dem Projekt „The English Group“, das Barlow seit Oktober im Rahmen des Nachmittagsprogramms des Ganztagszentrum aufgezogen hat, haben Schüler der Hershersschule und der Max-Born-Realschule - wegen der großen Nachfrage in zwei Gruppen eingeteilt - übers Internet per Webcam wöchentlich die Möglichkeit, sich auf Englisch mit Muttersprachlern auszutauschen (wir berichteten). In die andere Richtung läuft es übrigens auf Deutsch - schließlich wollen die englischen Schüler auch ein bisschen Fremdsprachenpraxis haben. Und weil die anfangs ein wenig schüchterne Kennenlernphase inzwischen hinter den Jugendlichen liegt, feiern sie bereits gemeinsam Weihnachten. Per Webcam versteht sich. Während die Deutschen mit „Rudolph, the red-nosed reindeer“ ihre gesanglichen Talente über die Kamera zum Besten geben,



Online gemeinsam Weihnachten gefeiert Über den Laptop und eine Webcam nimmt die Pyrmontener „English Group“ wöchentlich Kontakt mit englischen Schülern in Manchester auf. Das Bild ihres Gegenübers wird vom Bildschirm über einen Beamer auf eine große Leinwand geworfen. Foto: kata

lassen sich die Briten auch nicht lumpen und legen mit „Stille Nacht, heilige Nacht“ und „Oh Tannenbaum“ -ein wenig schief, aber dafür mit viel Inbrunst geträllert — noch einen oben drauf. Resultat: Riesenapplaus und Gejubel auf der jeweils anderen Seite der Internet-Verbindung.

Leider klappt es mit der Technik noch nicht so ideal, so dass anfangs zu jeder Sitzung Barlow und sein Gegenüber sich immer eine Weile abstimmen müssen, bevor die Schüler loslegen können. „Wh* werden jede Woche von der Technik verfolgt“, meint Barlow. „Das .Rohr* für den

Datentransfer ist halt einfach ein bisschen zu dünn.“ Dafür funktioniert das Projekt an sich um so besser. Es sei sogar schon eine Englandreise für das Spätfrühjahr im nächsten Jahr geplant, so Barlow.

Die Schüler auf beiden Seiten haben jedenfalls sichtlich Spaß an ihrer gemeinsamen

Weihnachtsfeier. Als es dann ans Verabschieden geht, ruft die Pyrmontener Truppe ausgelassen „From all of us to alf of you - a merry christmas and a happy new year“, in Richtung Webcam - „Frohe Weihnachten“ tönt es fröhlich, begleitet von Handküsschen und wildem Gewinke, zurück.